

An den Oberbürgermeister  
Herr Dieter Reiter  
80331 München

München, 20. September 2022

### **Antrag**

#### **Vision Zero konkret machen III: Städteinitiative für Tempo 30 beitreten**

Der Stadtrat möge beschließen, die Landeshauptstadt München tritt der Städteinitiative für Tempo 30 bei.

### **Begründung**

Im Sommer 2021 startete im Rahmen des Deutschen Städtetages eine Städteinitiative, die den Bund auffordert, die Handlungsmöglichkeiten zur Einführung von Tempo 30 auch im Hauptstraßennetz zu erweitern<sup>1</sup>.

Die Initiator\*innen, darunter die (Ober-)Bürgermeister\*innen von Freiburg i.B., Augsburg, Leipzig und Ulm, verweisen dabei auf die vielfältigen Vorteile von Tempo 30 für die Städte:

- die Straßen werden sicherer, vor allem für Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen
- die Straßen werden leiser
- bei gutem Verkehrsfluss wird auch die Luft sauberer
- die Straßen erhalten durch mehr Aufenthaltsqualität ihre Funktion als multifunktionale Orte zurück
- die Temporegeln werden einfacher und Autofahrer:innen wird die Orientierung erleichtert

Im Kern fordern die unterzeichnenden Städte: „Die Städte und Gemeinden brauchen einen neuen straßenverkehrsrechtlichen Rahmen, der es ihnen ermöglicht, Tempo 30 als verkehrlich, sozial, ökologisch und baukulturell angemessene Höchstgeschwindigkeit dort anzuordnen, wo sie es für sinnvoll erachten - auch für ganze Straßenzüge im Hauptverkehrsstraßennetz und ggf. auch stadtweit als neue Regelhöchstgeschwindigkeit.“ München bekennt sich seit 2018 zur Vision Zero, einem Straßenverkehr ohne Unfalltote.

### **Initiative:**

**Stadtrat Stefan Jagel**

### **Gezeichnet:**

Stadträtin Marie Burneleit

Stadträtin Brigitte Wolf

Stadtrat Thomas Lechner

---

<sup>1</sup> <https://www.staedtetag.de/files/dst/docs/Dezernat-5/2022/2022-01-31-Positionspapier-Staedteinitiative-Tempo-30-Unterstuetzer-rein.pdf>